

Fortgeschrittenen-Curriculum
YP II

Systemische Beratung für Young Professionals II

Systemische Kompetenz für Change, Kultur, Transformation und Coaching in Organisationen.

In diesem Fortgeschrittenen-Curriculum werden bereits erarbeitete Konzepte und eigene Veränderungs- und Coachingkompetenzen vertieft und Schwerpunkte des systemischen Arbeitens in Bezug auf Organisationen als komplexe Systeme neu gesetzt.

TERMINE:
AUF ANFRAGE

ORT:
Isb GmbH | Schlosshof 1 | 69168 Wiesloch oder alternativer Ort

KURSGEBÜHR:
6.300 € zzgl. MwSt.
(6x3 Tage, ohne Selbsterfahrung)
4.200 € zzgl. MwSt. Selbstzahler ohne volle Stelle
(6x3 Tage, ohne Selbsterfahrung)

ANMELDUNG UND INFORMATION
Conny Patzwald & Bettina Gentner
info@isb-w.eu
+49 6222 8188-0



Das Curriculum im Detail

Themen und Perspektiven, die im Basis-Curriculum "Systemische Beratung für Young Professionals I" mit dem Fokus auf die Person und persönliche Wirkung, auf Selbststeuerung und Entwicklung professioneller Identität, auf systemische Professionalität in Rollen und Organisationskontexten, auf das eigene methodische Repertoire und beraterisches Handwerk im Curriculum entwickelt wurden, werden nun erweitert und Schwerpunkte des systemischen Arbeitens mit Veränderungs-, Beratungs- und Coachingkompetenz in Bezug auf Organisationen als komplexe Systeme neu gesetzt.

Fokus und Konzept

Das Curriculum ist eine umfassende Qualifikation in systemischer Beratungskompetenz und Selbststeuerung. Wir greifen darin Elemente systemischer Beratung, der Arbeit mit Teams und im Coaching sowie der Organisations- & Personalentwicklung und der Prozessgestaltung auf. Die Teilnehmenden erlernen Konzepte, Modelle und ein breites Methodenrepertoire im Bereich Organisationsverständnis, arbeiten an ihrer Rollenkompetenz und ihren eigenen Themen. Praxisorientiert lernen sie die Steuerung von Organisationsprozessen in verschiedenen Rollen und Zuständigkeiten (professionelle Qualifizierung) kennen. Im Verlauf der Ausbildung schärfen sie ihre Fertigkeiten zu einem individuellen professionellen Profil (Professionalisierung). Patentlösungen „von der Stange“ sind hier oft nicht hilfreich, weil sie nicht für neue Situationen flexibel machen. Die Idee des Curriculums ist es daher, Ihnen Fähigkeiten an die Hand zu geben, mit denen Sie für jede professionelle Situation die eigene Rolle so gestalten können, dass sie zu den jeweiligen Anforderungen und Menschen passt.

Die Ausbildung greift neben den Inhalten auch Fragestellungen auf, die spezifisch für Nachwuchskräfte sind. Die Teilnehmenden verschiedenster Disziplinen treten auf diese Weise in einen gewinnbringenden Austausch. Aus diesem entstehen oft intensive und andauernde Netzwerke.

Lernziele und Nutzen

Mit Fokus auf das systemische Arbeiten in Bezug auf Organisationen als komplexe Systeme festigt sich im Fortgeschrittenen-Curriculum die Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Kompetenz sowie Ihre professionelle Identität. Dabei spielen die Perspektiven von Organisationsentwicklung und Change ebenso eine Rolle in der eigenen Kompetenzentwicklung wie Coaching und Transformation auf organisationaler wie persönlicher Ebene.

Sie arbeiten konkret an Ihren Fragestellungen und Projekten und lernen, diese besser zu steuern. Durch kollegiale Beratung und Supervision im Plenum erweitern Sie Ihr Repertoire an wirksamen Vorgehensweisen und verbessern Ihr Urteilsvermögen. So werden aktuelle Praxisfragen geklärt und Sie erwerben „ganz nebenbei“ Coaching- und Beratungskompetenz. Gemeinsam erfahren Sie als Teilnehmende im Curriculum Sinn, Wirkung und Nutzen der systemischen Lernkultur und von kollegialer Beratung. Sie festigen und schärfen Ihre professionelle Identität und lernen, diese in verschiedenen Rollen und Arbeitskontexten authentisch einzusetzen. Zudem verbessern Sie Ihr

Urteilsvermögen und entwickeln mit allen Teilnehmenden im gemeinsamen Lernen ein gemeinsames Professionsverständnis.

Methodik und Lernkultur

„Lernen und Arbeiten gehören zusammen.“

Die Weiterbildung basiert auf einer modernen, transferorientierten systemischen Didaktik, die Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen persönlichkeitspezifisch ergänzt und vernetzt. Sie ist optimal auf die Bedürfnisse berufsbegleitenden Lernens ausgerichtet. Sie steht für eine einzigartige Programmqualität, die wir unter den Begriffen „Elemente“, „Integration“ und „Integrität“ zusammenbringen. Das heißt, die gelehrt Inhalte/Elemente müssen hochwertig, anschlussfähig und realisierbar sein (Integration), für Sie als Lernende Sinn machen und Nutzen stiften (Integrität). Die Weiterbildung bietet weit mehr als einzelne Themenbausteine. Sie integriert sich zu einer fundierten inhaltlichen und persönlichen Begleitung der eigenen Weiterentwicklung. Die Didaktik und die Inhalte spiegeln die aktuellen Erkenntnisse verschiedener Wissenschaften wider. Dazu gehören aktuelle Modelle aus der (Selbstmanagement-)Psychologie, Neurobiologie, Organisationstheorie und der systemischen Beratung. Die Themen sind in den einzelnen Bausteinen so gestaltet, dass Sie den praktischen Anforderungen von Unternehmen gerecht werden.

Daher geht unsere Didaktik in den Bausteinen im Besonderen auf die Verbindung von persönlicher Entwicklung und fachlicher Qualifizierung ein, verzahnt Theorie und Praxis im Unternehmen miteinander und vertieft diese, z.B. durch kollegiale Beratungs- und Anwendungsübungen. Außerhalb der Bausteine haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich im isb Netzwerk und in Peergroups zu ihren aktuellen Themen gegenseitig zu beraten und auszutauschen. Zusätzliche Lernimpulse der Lehrtrainer vor und nach den Bausteinen liefern weiteres Material und geben die Möglichkeit, nach eigenem Bedürfnis die Inhalte zu vertiefen. Durch praxisbezogenes Lehren und Lernen kann so auch in der Organisation eine effiziente Kultur der Zusammenarbeit und des gegenseitigen Lernens initiiert und gefördert werden. Typische Design- und Lernelemente sind Impulsreferate, kollegiale Beratungen, Übungen in Designskizzen für Dienstleistungen und Spiegelung des persönlichen Stils. Eine weitere Besonderheit der isb Lernkultur ist der [isb campus](#), in dem wir in aufbereiteter Form unsere Inhalte, unser Wissen und zahlreiche Materialien frei zur Verfügung stellen.

Im Curriculum gibt es immer Raum und Zeit für individuelle Themen und Praxisanliegen der Teilnehmer. Diese Themen werden in Professions- und Praxisberatung durch die Lehrtrainer und durch kollegiale Beratung in der Gruppe bearbeitet. Diese konkreten Lernerfahrungen für die eigene Arbeit ermöglichen den Transfer des Gelernten und der eigenen Kompetenz in die Unternehmenspraxis. So unterstützt die persönliche und fachliche Entwicklung der Teilnehmenden stets auch die Weiterentwicklung der entsendenden Organisation. Die isb Lernkultur ist hier prototypisch für das „Alltagslernen“ im Beruf und höchst effektiv.

Ein Baustein wird jeweils von einem Lehrtrainer des isb geleitet. Das Team der LehrtrainerInnen besteht aus feld- und organisationserfahrenen Praktikern in Coaching, Beratung und Lehre mit vielen Jahren Erfahrung in der Beratung und der Leitung von Gruppen. Sie alle sind selbst am isb qualifiziert. Gemeinsam mit ihnen entwickelt das isb das Programm und die einzelnen Elemente in enger Abstimmung kontinuierlich weiter.

Unsere Lehrtrainerinnen und Lehrtrainer stellen wir Ihnen [hier auf unserer Webseite](#) vor.

Lehrtrainerinnen und Lehrtrainer des Curriculums

Helena Veith



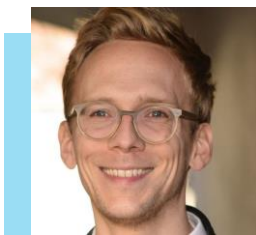
[Profil](#)

„In meiner Arbeit geht es immer darum, Menschen in ihrer Steuerung zu stärken.“

Gerade in komplexen Organisationsstrukturen und den zunehmenden agilen Arbeitsformen ist es umso wichtiger, klar in der eigenen Steuerung zu sein. Wir können uns nur verantwortlich und rollenklar in den eigenen Welten bewegen, wenn wir uns dieser Ebenen bewusst sind. Ich initiiere Verantwortungsdialoge und arbeite mit Führungskräften an ihrer Kulturträgerrolle.“

Lehrtrainerin am isb, systemische Beraterin als Mitgründerin von systemisch-beraten.de, Fachverantwortliche Weiterbildung bei dm drogerie markt GmbH+Co.KG

Hanno Burmester



[Profil](#)

„In meiner Arbeit geht es im Kern immer um eins: Andere zu ermutigen, an die Gestaltbarkeit der menschengemachten Welt zu glauben – und es dann zu tun.“

Meine Arbeit verstehe ich als Beitrag zu Veränderungen, die Grundlegendes bewegen, sei es in ganzen Organisationen oder einzelnen Einheiten. Ziel sind Momente, in denen klar wird: Wir können wirklich anders sein. Wir sind es gerade!“

Lehrtrainer am isb, Gründer und Geschäftsführer Unlearn Consulting & Development GmbH

Grit Rockrohr



[Profil](#)

„Meine Arbeitsweise ist geprägt durch mein systemisches Denken und Rollenklarheit. Mir geht es vor allem um ressourcenschonendes, wirksames Handeln mit Verantwortungsbewusstsein und eine Ziel- und Transferorientierung mit nachhaltiger Umsetzung in der Praxis - zusammen und auf Augenhöhe.“

Lehrtrainerin am isb, selbständige Beraterin, Führungskraft in den Bereichen Ausbildung, Weiterbildung und Changemanagement

Baustein 1: Systemdenken in Organisationen – Systemische Perspektive auf Organisation

Themen und Perspektiven

- Komplementäre Qualifizierung von Personen und Systemen – Wie spielen Organisationsentwicklung und Personalentwicklung gut zusammen?
- Aufbau von Verantwortungskultur und Führen von Verantwortungsdialogen in Organisationen und im Coaching von Einzelnen und Teams
- Komplexitätssteuerung mit Hilfe des Perspektiven-Ereignis-Modells
- Umgang mit Dynamiken bei der Lösungsentwicklung von Veränderungsdesigns und im Coachingkontext
- Wirklichkeitskonstruktive Perspektiven auf Organisationslogiken

Baustein 2: Lernende Systeme – PE und OE/Change im Verbund

Themen und Perspektiven

- Change Management und Strategieentwicklung – Landkarten, Orientierungen und Planungskonzepte
- Kundenzentrierte Veränderungsarchitektur
- Großgruppeninterventionen professionell gestalten
- Inszenierungskompetenz – die Kunst der Kommunikation und des Widerstandsmanagements
- Systemwirksamkeit herstellen – die Kunst der Systemdiagnose

Baustein 3: Transformation und (Selbst)Steuerung in komplexen Systemen – Die Entwicklungsperspektive vom Ich zum Wir

Themen und Perspektiven

- Adaptive Veränderungsprozesse: Der Unterschied zwischen Transformation und Change
- Selbstverortung in unsicheren Umfeldern: Purpose und Werte
- Reifegrade, Entwicklungs- und Bewusstseinsstufen: Der Nutzen der Entwicklungsperspektive auf Individuen und Organisationen
- Die innere Zukunft: Perspektiven auf den individuellen Transformationsweg

Baustein 4: Systemische Organisations- und Führungskultur – Führung und die Kulturperspektive

Themen und Perspektiven

- OE und Kulturperspektiven des isb
- Führungskultur aus systemischer Sicht begreifen
- Führungskultur und Macht in Unternehmen
- Wirksamkeit - Reflexion und Gestaltung der eigenen Machtquellen
- Authentische Kommunikation als Element der Führungskulturentwicklung

Baustein 5: Orientierung & Gestaltung in der neuen Arbeitswelt – Perspektiven auf die Organisation der Zukunft

Themen und Perspektiven

- Der Kontext: Organisationen als Fraktal gesellschaftlicher Transformation
- Menschliche und kulturelle Voraussetzungen erfolgreicher Selbstorganisation in Organisationen
- Das Spektrum der Führung: Stufen und Kulturen des Delegierens
- Coaching von selbstorganisierten Teams und Organisationen: wirksame Rollen entwickeln
- Dem Neuen Raum geben: Dialog als kultureller Veränderungshebel
- Partizipative Steuerungsprozesse im Alltag

Baustein 6: Quo vadis? Professionelle und persönliche Bilanz – Review und Synthese mithilfe der Coachingperspektive

Themen und Perspektiven

- Passung und professionelle Identität- Führen von Passungsdialogen im Karrierecoaching
- Flyerarbeit – Blick auf die persönliche Entwicklung, den professionellen Werdegang der letzten zwei Jahre und die Positionierung von morgen
- Arbeiten mit dem Kompetenzportfolio im Coaching und aus der Perspektive der PE
- „Perlen einsammeln“ - inhaltliches und methodisch-didaktisches Resümee
- Geniusspuren - was macht mich einzigartig?
- „ein guter Abschluss“

Zielgruppe

Das Fortgeschrittenen-Curriculum ist für Menschen in den ersten Berufsjahren, die sich in ihrem beruflichen Kontext weiterentwickeln und fundiert im systemischen Denken qualifizieren möchten. Es wendet sich primär an Absolventen des Basis-Curriculums "Systemische Beratung und Steuerung in Organisationen für Young Professionals I". Ebenso haben alle anderen Absolventen eines Basis-Curriculums am isb die Möglichkeit, ihr Fortgeschrittenen-Curriculum frei nach ihren Vorlieben und Interessen zu wählen.

Wenn Sie noch nicht sicher sind, ob das Curriculum zu Ihnen passt können Sie sich jederzeit gerne persönlich an uns wenden!

...und wie kann es danach am isb weitergehen?

Grundsätzlich empfehlen wir für Deine Professionalisierung den ergänzenden Besuch einer [Selbsterfahrung](#) - zur Arbeit an persönlichen Themen und Anliegen.

Nach Deiner zweijährigen Ausbildung kannst Du Dich im [MasterProgramm](#) zum isb Master qualifizieren. Bei Interesse wende Dich an unseren Leiter des isb, [Thorsten Veith](#).

Zur Ergänzung Deiner Expertise kannst Du [Einzelseminare](#) beispielsweise in Karrierecoaching, in der "Art of Change" oder in der „Art of Life“ belegen.

Für isb Alumni veranstalten wir außerdem regelmäßig Netzwerk-Events wie das [PionierLabor](#) und das [Symposium isb Nord](#) - für kollegialen Dialog und zur weiteren Vernetzung innerhalb der isb Community.

Für alle Fragen und persönliche Beratung stehen Dir unsere Ansprechpartnerinnen Conny Patzwald und Bettina Gentner gerne zur Verfügung.

Schreib uns: info@isb-w.eu. Oder ruf einfach an: 06222/81880. Wir freuen uns!